

# Watergate.tv

Die Jagd nach der Wahrheit



**ENTHÜLLT:**

**Der BOOM bei Bankschließfächern  
ist RISKANT**

# **ENTHÜLLT: Der BOOM bei Bankschließfächern ist RISKANT**

Viele von uns haben Angst, ihr Geld und ihr Vermögen zu verlieren. Zu Recht. Die Schulden der Staaten explodieren. Der Euro wird bezogen auf seine Kaufkraft immer schwächer. Immer mehr Bundesbürger versuchen, ihr Vermögen in Form von Gold oder sonstigen Wertsachen in Bankschließfächern unterzubringen.

## **Boom messbar**

Dies ist keine Verschwörungstheorie. Die Zahlen liegen klar auf dem Tisch. Schon jetzt gibt es Bankfilialen, in denen die Kunden kein Schließfach mehr bekommen können (vgl. hierzu <https://www.welt.de/finanzen/article160929504/Der-Run-auf-Bankschliessfach-hat-gerade-erst-begonnen.html>). Die Stadtparkasse München hat derzeit zwar noch Schließfächer im Angebot, allerdings in sehr begrenzter Anzahl.

Ursprünglich bot die Bank 26.500 Schließfächer an. Davon sind jetzt noch 1.000 frei. Dies sind noch nicht einmal 5 %. Die Hamburger Sparkasse ist wesentlich leistungsfähiger. Sie bietet 200.000 Schließfächer an. Doch auch von diesen 200.000(!) Fächern sind nur noch ca. 40.000 frei verfügbar.

Die Auslastungsquote im Rheinland, in Metropolen wie Düsseldorf oder Köln, beträgt etwa 70 %. Und die Banken dort melden, einzelne Filialen hätten überhaupt keine Schließfächer mehr, die sie anbieten könnten.

## **Immer weniger Banken, die Schließfächer anbieten können**

Die zunehmende Nachfrage sorgt also dafür, dass Sie Banken kaum noch in Anspruch nehmen können, um Vermögen und Wertgegenstände unterzubringen. Erschwerend kommt jedoch hinzu, dass die Banken immer mehr Filialen schließen.

Die Zahl der Filialen wird sich gegenüber 1995 ungefähr halbieren. Die Tendenz geht weiter nach unten, denn die Online-Aktivitäten werden immer bedeutender. Im internationalen Vergleich sehen sich zahlreiche Banken noch immer schlechter und vor allem teurer als die Konkurrenz. Mit den Filialen allerdings verschwinden dann auch Schließfächer. Der Run aber auch die Kontrollmöglichkeiten für die nun geringere Anzahl an Schließfächern nehmen zu.

**Wenn Sie also unbedingt ein Bank-Schließfach haben wollen, sollten Sie sich beeilen. Kosten sind hoch**

Allerdings sind die Kosten für Schließfächer vergleichsweise hoch. Selbst ein sogenanntes „Standardschließfach“, das so groß wie ein Aktenordner sein soll, schlägt mit mehr als 30 Euro bei der Hamburger Sparkasse bis hin zu fast 90 Euro jährlich bei der Commerzbank zu Buche.

Zudem sind diese Schließfächer oft nur bei Banken mietbar, bei denen Sie auch ein Konto haben. Eine Ausnahme gewähren bei den großen Anbietern lediglich die Hamburger Sparkasse wie auch die Sparkasse in Köln/Bonn. Dort sind Fremdkunden ohne eigenes Konto bei der Bank für die Miete eines Schließfaches zugelassen.

## **Versicherung ist teuer**

Zudem sind Sie als Kunde bei solchen Schließfächern längst nicht gegen alle Risiken versichert, auch wenn die Bank scheinbar für die sichere Verwahrung zuständig ist. Die meisten Banken bieten keinerlei Versicherungsschutz etwa in vielen Fällen gegen Einbruch, gegen Hochwasser oder gegen Brand. Ihr Vermögen ist in den Schließfächern also schutzlos.

Andere Banken wiederum gewähren einen Versicherungsschutz bis zu 25.000 oder in einem Fall (Hamburger Sparkasse) bis zu 40.000 Euro. Das allerdings ist oft nicht ausreichend, wenn Sie Gold, Silber, Schmuck oder viel Bargeld im Tresor lagern.

## **Vorsicht vor dem Staat**

Die größten Risiken lassen sich ohnehin nicht absichern. Der Staat kann auch zugreifen. Dies ist in der Geschichte oft passiert, zuletzt in Griechenland. Wer sich vor dem Staat sichern will, ist also mit Bankschließfächern innerhalb Deutschlands vergleichsweise schlecht gesichert.

Schon heute ist das Schließfach vor einem Zugriff von außen nicht sichern. Die Bank selbst darf nicht wissen, was in den Fächern gelagert ist. Will aber das Finanzamt oder eine andere Behörde Auskunft, dann wird die „Existenz des Faches“ selbst gemeldet (vgl. <http://www.wiwo.de/finanzen/geldanlage/schliessfaecher-abschied-von-der-dis-kretion/14949682.html>).

Sollte die Behörde dann eine Straftat vermuten oder sollten Forderungen bestehen, dann können staatliche Organe zugreifen. Polizei, der Zoll oder Gerichtsvollzieher. Zur Not wird das Schließfach mit dem Techniker geöffnet.

Das heißt, der Staat könnte auch Verpflichtungen beschließen, wonach „Sondersteuern“ etc. zu zahlen sind, einen Verdachtsmoment gegen Sie haben - und schon ist das Schließfach mit den heutigen Gesetzen zu öffnen.

## **Es gibt nur eine Alternative:**

- Wer Vermögen versteckt, muss dies im Ausland machen. Dies geht heute noch legal. Mehr als 10.000 Euro dürfen Sie förmlich nicht mit auf Reisen nehmen.
- Der „eigene Garten“ ist gerade vor Einbrechern ein sicheres Versteck. Einbrecher haben allen Studien nach nicht die Zeit, sich um den Garten zu kümmern. Vielmehr halten sie sich für wenige Minuten in der Immobilie auf.

## Haftungsausschluss

Die unter [www.watergate.tv](http://www.watergate.tv) zur Verfügung gestellten Artikel und Inhalte dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Daten und Informationen aus „watergate.tv“ stammen aus Quellen, welche die YES investmedia GmbH für zuverlässig halten. Darüber hinaus haben die Verfasser die größtmögliche Sorgfalt verwandt, um sicherzustellen, dass die verwendeten Fakten und dargestellten Meinungen angemessen, aktuell und zutreffend sind. Dennoch übernimmt die YES investmedia GmbH keinerlei Gewährleistung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder die Aktualität der Inhalte.

Die YES investmedia GmbH bezieht ihre Artikel von Autoren. Diese Autoren sind ausschließlich für die Inhalte der jeweiligen Artikel verantwortlich. Dies umfasst auch die Haftung der Autoren dafür, dass in den bereitgestellten Texten und Newslettern keine Inhalte vorhanden sind, die gegen geltendes Recht verstoßen. Im Falle eines Verstoßes gegen geltendes Recht sind die Autoren bei Kenntniserlangung hiervon verpflichtet, diesen umgehend abzustellen.

Trotz allem kann keine Gewähr oder Haftung für deren Richtigkeit übernommen werden – und zwar weder ausdrücklich noch stillschweigend. Darüber hinaus können alle Informationen unvollständig oder zusammengefasst sein. Weder die YES investmedia GmbH noch die einzelnen Autoren übernehmen eine Haftung für Schäden, welche aufgrund der Nutzung des Newsletters oder der Inhalte oder auf andere Weise in diesem Zusammenhang entstehen.

Weiter weisen wir darauf hin, dass die zur Verfügung gestellten Artikel weder eine Einladung zur Zeichnung noch zum Kauf irgendeines Wertpapiers darstellen und nicht in diesem Sinne auszulegen sind. Auch dürfen Artikel oder Teile hiervon nicht als Grundlage für einen verbindlichen Vertrag, welcher Art auch immer, dienen oder in diesem Zusammenhang als verlässliche Quelle herangezogen werden. Eine Entscheidung im Zusammenhang mit einem voraussichtlichen Erwerb oder Verkauf von Wertpapieren, Derivaten oder sonstigen Finanzprodukten des oder der in diesen Artikeln besprochenen Unternehmen ist grundsätzlich mit Risiken verbunden.

Es sollte daher vor jeder Anlageentscheidung grundsätzlich eine eingehende persönliche Beratung erfolgen, welche neben finanziellen, auch die steuerlichen und rechtlichen Aspekte berücksichtigt. Die YES investmedia GmbH übernimmt keine Garantie dafür, dass die angedeutete Rendite oder die genannten Kursziele erreicht werden. Veränderungen in den relevanten Annahmen, auf denen die Artikel und Inhalte beruhen, können einen materiellen Einfluss auf die angestrebten Renditen haben. Auch kann aus der Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden.

Somit können die zur Verfügung gestellten Artikel und Newsletter weder eine Beratungsfunktion übernehmen, geschweige denn eine eingehende individuelle Beratung ersetzen. Eine Haftung der YES investmedia GmbH für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der zur Verfügung gestellten Informationen für die eigene Anlageentscheidung des Nutzers resultieren, ist ausgeschlossen.

Keine Haftung für Internetauftritte oder Leistungen Dritter Bei der Gestaltung und dem Betrieb unserer Angebote arbeiten wir mit verschiedenen Partnern zusammen (beispielsweise im Rahmen von Werbeanzeigen), die ihrerseits Internetauftritte und Internet-Dienste anbieten.

Diese können möglicherweise auch durch die Links aus unserem Internetauftritt zugänglich sein. Die Nutzung dieser fremden Dienste erfolgt außerhalb des Verantwortungsbereichs der YES investmedia GmbH. Es gelten dann die Datenschutzbestimmungen dieser Dritten. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Soweit gesetzlich zulässig, ist eine Haftung der YES investmedia GmbH für sämtliche Angaben auf den verlinkten Internetseiten grundsätzlich ausgeschlossen. Wir weisen darauf hin, dass diese Partner in der Regel eigene Datenschutzerklärungen und/oder eigene Datenschutzrichtlinien haben. Für diese, mit unseren Angeboten nicht im Zusammenhang stehenden Erklärungen und Richtlinien übernehmen wir naturgemäß keine Verantwortung und Haftung.

Die Inhalte unserer Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen.

Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte

umgehend entfernen.

## **Impressum**

Watergate.tv.de  
ist ein Unternehmensbereich von YES investmedia GmbH

Eifelstr. 7  
D-53119 Bonn

Fon: +49 228 2862 7410  
Fax: +49 228 9695 6863

Mail: [info@yes-investmedia.de](mailto:info@yes-investmedia.de)

Handelsregister: HRB 19706

Amtsgericht: Bonn